

# INNOVATIONSLOGIKEN DER ZUKUNFT

SYMPOSIUM  
14. OKTOBER 2011  
INNSBRUCK - IGLS

# INNOVATIONSLOGIKEN DER ZUKUNFT

14. OKTOBER 2011 | 09.00 – 18.00 UHR | CONGRESSPARK IGLS

Der Innovationsbegriff ist ein häufig strapazierter, den viele Unternehmen für sich beanspruchen. Trotzdem ist festzustellen, dass sich viele dieser Unternehmen lediglich auf Verbesserungen und nicht auf Veränderungen konzentrieren.

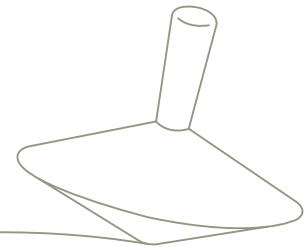
Prof. Dr. Tom Sommerlatte – Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher – vergleicht die Innovation als solche mit einer Zwiebel und drückt mit diesem Symbol deren Vielschichtigkeit aus. Es gilt, die Bedeutung jeder einzelnen Schale zu kennen und bis in das Innerste der Zwiebel vorzudringen – auch wenn dann schon die Augen zu tränen beginnen. Doch viele Unternehmen bleiben bei den äußersten beiden Schalen hängen, bei denen es lediglich um das Erkennen und Einführen von neuen Kombinationen bereits bestehender Ressourcen und Fähigkeiten geht. Es wäre aber gerade aufgrund unserer aktuellen und dringlich zu lösenden Frage- und Problemstellungen äußerst

hilfreich, die dritte und vierte Schale genauer unter die Lupe zu nehmen. Dabei handelt es sich um jene Bereiche, die sich mit den unterschiedlichsten Arten von Innovationen bzw. mit einer differenzierten Innovationsstrategie beschäftigen. Denn evolutionär entstandene Innovationen bedürfen eines anderen strategischen Managements als bahnbrechend neue (disruptive) Innovationen.

Zukunftsfähigkeit fordert heute vielmehr ein Arbeiten am System als nur ein Arbeiten im System. Dabei muss der Begriff „System“ viel umfassender, vernetzter und globaler betrachtet werden als bisher. Der IMP Strategy Day 2011 widmet sich Fragen wie diesen: Welche innovativen Ansätze braucht die Gesellschaft von morgen? Warum sind Shared Value und ressourcenschonendes Wirtschaften eine Antwort darauf? Und warum erweisen sich viele Innovationen im Nachhinein als „Dilemma“?

## PROGRAMM

- |                |                   |
|----------------|-------------------|
| > Empfang      | ab 08.15 Uhr      |
| > Begrüßung    | 09.00 – 09.30 Uhr |
| > Vorträge     | 09.30 – 12.00 Uhr |
| > Mittagspause | 12.00 – 13.00 Uhr |
| > Vorträge     | 13.00 – 18.00 Uhr |



# VORTRAGENDE

**Dr. Franz Bailom** Gründer & Geschäftsführer IMP

**Wir befinden uns in einer Zeit des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umbruchs, die neue Denkansätze erfordert: Warum funktionieren die klassischen Innovationsansätze nicht mehr? Einsichten in die Innovationswelt der Zukunft.**

Franz Bailom – Geschäftsführer und Managing Partner der IMP Denkwerkstatt – war Lehrbeauftragter an verschiedenen Universitäten sowie in MBA-Programmen. Die IMP Denkwerkstatt setzt sich das Ziel, IMPulsgeber für Fragen und Herausforderungen der Zukunft zu sein.

**DDr. Nikolaus Dimmel** Jurist, Soziologe & Politologe, Universität Salzburg

**Die Gesellschaft läuft Gefahr zu scheitern: Welche gesellschafts- und sozialpolitischen Innovationsansätze gibt es? Sichtweisen eines Vor- & Querdenkers.**

Nikolaus Dimmel leitet das Institut für Sozialmanagement an der Universität Salzburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen u. a. im Sozialmanagement, in der Armuts- und Migrationssoziologie sowie in sozialpolitischen Handlungsfeldern von Sozial- und Wohlfahrtsstaaten. 2005 wurde er mit dem renommierten Kreisky-Preis – dem Anerkennungspreis für „politische Kultur in Österreich“ – ausgezeichnet.

**Valerie Bockstette** Direktorin FSG & EU-Vertreterin des Shared Value Konzepts

**Unternehmen müssen ihre Rolle in der Gesellschaft neu definieren: Wie kann es Unternehmen gelingen, nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch in der Gesellschaft einen echten Mehrwert zu erzeugen? Sichtweisen erfolgreicher Managementdenker der Harvard Business School.**

Als Direktorin ist Valerie Bockstette Mitglied der FSG Führungsebene in Europa. FSG ist eine von Mark Kramer, Michael E. Porter u.a. gegründete gemeinnützige Organisation, die als Denkfabrik und Beratungsunternehmen aktiv ist. Ziel ist es mit dem „Shared Value Konzept“ die Erhöhung der wirtschaftlichen Konkurrenzfähigkeit von Unternehmen bei gleichzeitiger Verbesserung der gesellschaftlichen und sozialen Bedingungen zu erreichen.

**Dr. Sonja Eser** Leiterin EPEA Akademie in München | Cradle to Cradle® Ansatz

**Wir brauchen einen neuen Umgang mit unseren Ressourcen: Wie können Unternehmen ihre Produktentwicklung bzw. Produktionsprozesse revolutionieren, ohne Ressourcen zu verbrauchen? Sichtweisen von Biologen, Chemikern und zukunftsorientierten Unternehmern.**

Sonja Eser ist promovierte Biologin und leitet seit 2010 die EPEA Akademie München, die den Cradle to Cradle® Design-Ansatz für ökologisch intelligentes Wirtschaften vermittelt. Cradle to Cradle ist für sie ein Win-Win-Ansatz, der den Widerspruch zwischen erfolgreichem Wirtschaften einerseits und respektvollem Umgang mit Mensch und Natur andererseits auflöst.

**Thomas Lenzinger** Vorstandsvorsitzender GriffnerHaus AG

**Wir brauchen eine Energierevolution: Was kann die Logik des Bauens dazu beitragen? Sichtweisen eines innovativen Unternehmers.**

Thomas Lenzinger mischt mit GriffnerHaus die Holzbaubranche kräftig auf. Plus- und Zero Energy-Building lauten die Schlagwörter. Als Quereinsteiger in die Baubranche setzt er hierzulande auf den geförderten Wohnbau, plant andernorts achtstöckige Holzbauten und bekräftigt, dass die Zukunft der Bauindustrie nur dann bestehen kann, wenn intelligente „Gebäudehüllen“ mit dem richtigen Energiekonzept kombiniert werden.

**Audi** Zukunftsprojekt „Audi balanced mobility“

**E-Mobility wird die Autobranche revolutionieren: Wie wird Audi sein Mobilitätskonzept der Zukunft mit Energie versorgen? Einsichten in ein real gewordenes Forschungsprojekt.**

Audi geht einen neuen Weg, um nachhaltige Autos und Energieträger zu entwickeln. So sollen elektrische und emissionsfreie Autos mit ausschließlich regenerativem Strom fahren. Dabei steigt der Hersteller in die Erzeugung von Ökostrom ein und zeigt auch den Stromkonzernen neue Wege bei der Energiegewinnung auf.

**Univ.-Prof. Dr. Kurt Matzler** Professor für Strategisches Management, Marketing & Tourismus an der Universität Innsbruck

**Dr. Stephan Friedrich von den Eichen** Geschäftsführer IMP Deutschland & Managing Partner IMP

**Selbst die erfolgreichsten Unternehmen scheitern häufig in Zeiten großer Veränderungen: Warum können viele Unternehmen technologische & gesellschaftliche Veränderungen nicht für sich nutzen? Einsichten in die Muster des Misserfolgs und was man daraus lernen kann.**

Kurt Matzler ist Professor für Strategisches Management an der Universität Innsbruck. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen marktorientierte Unternehmensführung, Innovation und Strategie.

Stephan Friedrich von den Eichen begleitet führende Unternehmen bei der Formulierung ihres leitenden Gedankens, beim Design und der Umsetzung funktionierender Geschäftslogiken und beim Aufbau bzw. der Implementierung von wirksamen Innovationssystemen.

Kurt Matzler und Stephan Friedrich von den Eichen sind zudem Autoren zahlreicher Bücher und Publikationen sowie international gefragte Vortragende.

**Dr. Johann Füller** CEO Hyve AG

**Unternehmen nutzen das Innovationspotenzial des World Wide Webs zu wenig: Wie kann es gelingen, das Wissen von Experten außerhalb des eigenen Unternehmens für die Steigerung der Innovationsleistung zu nutzen? Einsichten in die Welt des WWW.**

Johann Füller ist Vorstand der Münchner Innovationsagentur Hyve und Research Affiliate am Massachusetts Institute of Technology (MIT). Johann Füller erforscht das innovative Kundenverhalten in Online Communities sowie die Nutzung dieser Communities für die Produktentwicklung.

**Prof. Todd Mooradian, Ph.D.** College of William and Mary, Virginia

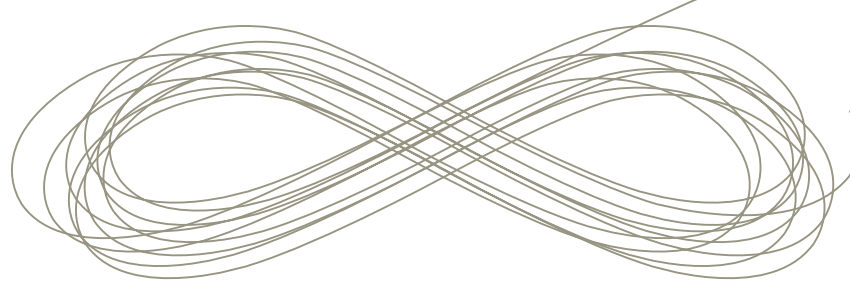
**Neue Konzepte wie Co-Creation & Crowd-Sourcing, Do-it-yourself- & Gratis-Ökonomie oder wertorientiertes Marketing stellen Unternehmen vor völlig neue Herausforderungen: Wie können sie angemessen darauf reagieren? Einsichten in innovative Geschäftsmodelle.**

Todd Mooradian ist Professor für strategisches Marketing am College of William and Mary in Williamsburg, Virginia und lehrt darüber hinaus an den Universitäten Aoyama Gakuin in Tokio, St. Andrews in Schottland sowie an der INCAE in Central America. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in marktorientierter, strategischer Planung, Marktanalysen und Konsumentenforschung.

**Univ.-Prof. Dr. Michael Mirow** ehem. Leiter Strategische Planung, Siemens AG | IMP Beirat  
**In der Innovationsarbeit von Unternehmen gibt es häufig große Fehlschläge. Welche Auswirkungen haben diese? Sichtweisen und Einsichten.**

Michael Mirow blickt auf eine 30-jährige Karriere bei der Siemens AG zurück. Er war für die Konzernstrategie und später – als Mitglied des Siemens Aufsichtsrats – zudem für die strategische Ausrichtung des Siemens Konzerns maßgeblich verantwortlich. Als Senior Advisor gibt er heute sein umfangreiches Erfahrungswissen weiter.

# ANMELDUNG



## SYMPOSIUM INNOVATIONSLOGIKEN DER ZUKUNFT

14. OKTOBER 2011  
INNSBRUCK - IGLS

Name \_\_\_\_\_

Titel | Position \_\_\_\_\_

Unternehmen \_\_\_\_\_

Anschrift | Rechnungsadresse \_\_\_\_\_

PLZ | Ort | Land \_\_\_\_\_

Telefon | Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Hiermit buche ich:

- Einzelanmeldung: EUR 750,- zzgl. USt. pro Person
- Bei einer Anmeldung von 2 und mehr Personen: EUR 600,- zzgl. USt. pro Person

Folgende Personen werden zudem angemeldet: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum | Unterschrift \_\_\_\_\_

## INNOVATIVE MANAGEMENT PARTNER [IMP]

Rennweg 23  
6020 Innsbruck  
T: +43 512 580010  
F: +43 512 580010-20  
E: strategydays@imp.at  
www.imp.at

Poststrasse 9  
CH 9000 St. Gallen  
T: +41 71 226 49 70  
F: +41 71 226 49 79  
E: strategydays@imp.at

Doktor-Carl-von-Linde-Str. 2  
D 82049 Pullach  
T: +49 89 5005 98 71 70  
F: +49 89 5005 98 72 170  
E: strategydays@imp.at

Jede Anmeldung wird von IMP schriftlich bestätigt.  
Mit Erhalt der Zahlung sind Sie zur Teilnahme  
registriert. Programmänderungen aus aktuellem  
Anlass behalten wir uns vor.

## STORNIERUNG:

Bei schriftlicher Stornierung der Anmeldung bis  
zum 30. September 2011 sind 50 % der Teilnahme-  
gebühr zu bezahlen. Anmeldestornierungen nach  
dem 30. September 2011 sind nicht mehr möglich.  
Bei Nichterscheinen bzw. verspäteter Absage wird  
der gesamte Betrag fällig. Eine Vertretung des  
angemeldeten Teilnehmers ist möglich. Diese muss  
bis spätestens 07. Oktober 2011 namentlich  
bekannt gegeben werden.

# EINZIGARTIGKEIT

## INNOVATIVE MANAGEMENT PARTNER [IMP]

Wir sind eine innovative, international tätige und vernetzte Denkwerkstatt.

Unsere Denk- und Beratungsleistungen konzentrieren sich auf die Suche, Entwicklung und Umsetzung von einzigartigen und zukunftsweisenden Problemlösungen und Strategien.

Damit wollen wir den von uns betreuten Kunden Innovationssprünge, Wettbewerbsvorteile und nachhaltige Wertsteigerung ermöglichen.

Unserem Anspruch - einzigartige Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln - können wir neben unserer eigenen Innovationskraft nur gerecht werden, indem wir Wissen vernetzen. Unsere Zugänge und Netzwerke zu weltweiten Experten aus Wissenschaft und Forschung im Rahmen unseres „Network of Excellence“ sind ein Markenzeichen unserer Arbeit. Diese Wissensvernetzung ermöglicht uns Lösungen fernab von „Standardware“. Unser Anspruch lautet: „Tailor made“ - in allem was wir tun. Einzigartigkeit ist unsere Zielsetzung.